

LIEBLINGSORT

LIVINGROOM
GOTTESDIENST
27.05.2022

Eine Predigt von
Hanna Ernst



Lieblingsort

Definition: „derjenige Ort, an dem man sich besonders gerne aufhält“

Was macht ein Lieblingsort aus?

Wo ist Dein Lieblingsort?

Gegenwart Gottes ... hast Du überhaupt Sehnsucht nach diesem Ort?

Wann warst Du das letzte Mal in dieser Realität?

Warst Du jemals schon in der Gegenwart Gottes?



Die Stiftshütte

2. Mose 25-26





Der Vorhang

2. Mose 27,16

„Wie herrlich sind deine Wohnungen, allmächtiger Herr. Ich sehne mich, ja ich vergehe vor Sehnsucht, die Vorhöfe des Herrn zu betreten, wo ich den lebendigen Gott mit frohem Herzen anbeten will.“ Psalm 84, 2-3 (NLB)

„Herr, ein einziger Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend! Lieber möchte ich Torhüter im Haus meines Gottes sein, als in den Häusern der Bösen zu wohnen.“ Psalm 84, 11 (NLB)



Der Brandopferaltar

2. Mose 27,1-8

Jesus vergoss als perfektes Opferlamm sein Blut für unsere Sünden.

In unserem Sprachgebrauch bedeutet opfern, etwas Wertvolles aufzugeben, um einem höheren Zweck zu dienen.

Das hebräische Wort für "Opfer" ist "korban". Das bedeutet "näherkommen".



Das Wasserbecken

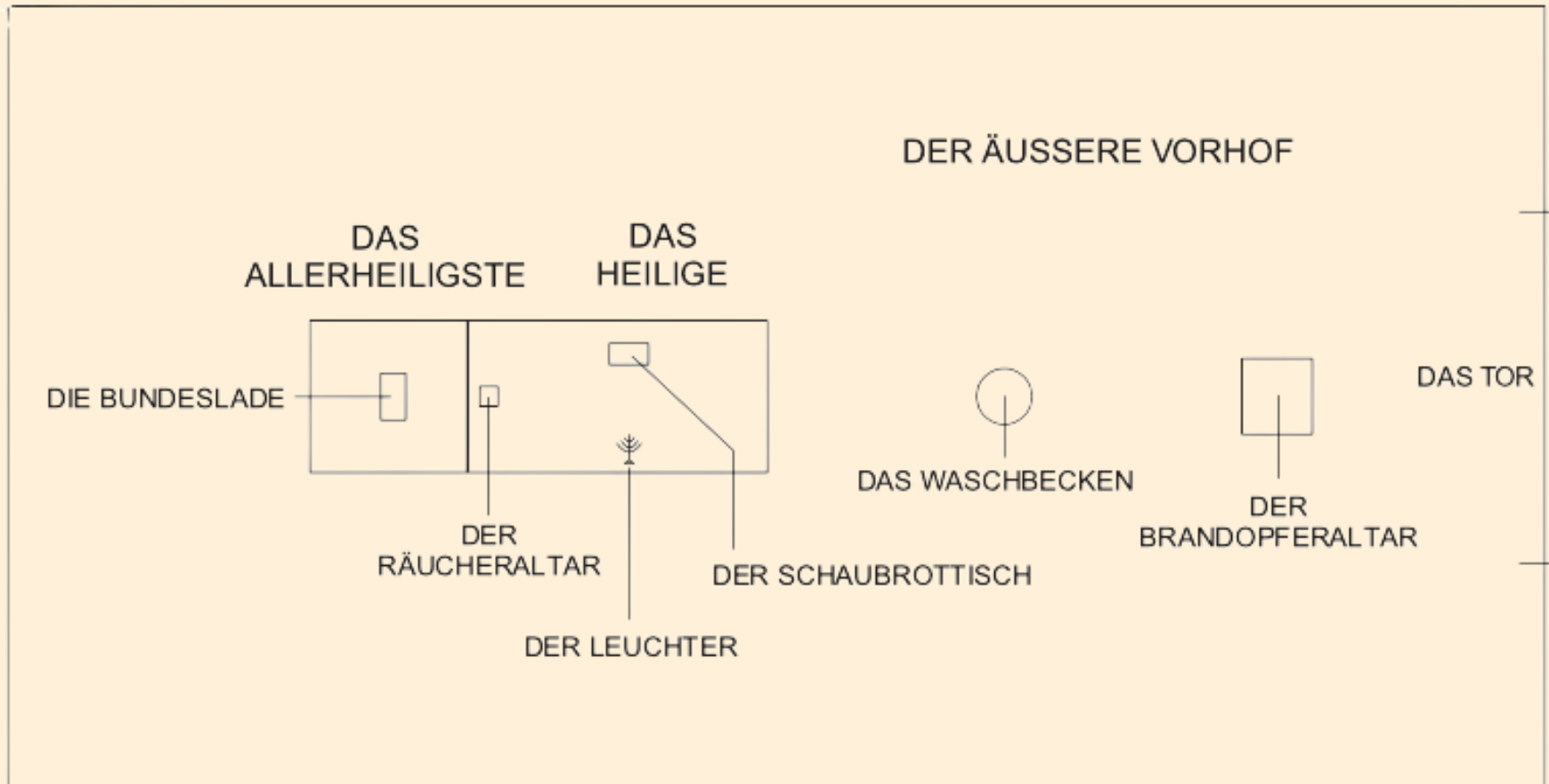
2. Mose 30, 18-21

Priester wuschen ihre Hände und Füße bevor sie in das Heiligtum eintreten.

Das Waschbecken war ein überdimensionierter Spiegel.

Eigene Motivation hinter Taten und Gebeten prüfen.

Die Stiftshütte - Überblick





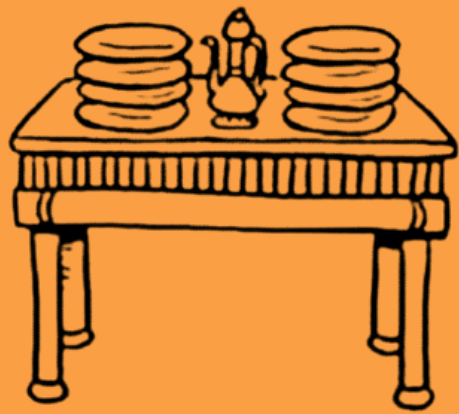
Der Leuchter

2. Mose 25, 31-38

Wird auch der siebenarmige Leuchter oder Menora genannt.

Damit der siebenarmige Leuchter im Heiligtum Tag und Nacht brannte, musste jeden Tag frisches Öl aufgefüllt werden.

Im Stiftshüttengebet bedeutet es die tägliche Füllung durch den Heiligen Geist.



Die Schaubrote

2. Mose 25, 23-30

Schaubrote werden auch Präsenzbrot, Brotkuchen oder Laibe genannt. Sie wurden in zwei Stapeln oder Reihen auf einem speziellen Tisch angeordnet.

Die zwölf Stücke symbolisieren die ständige Gegenwart der zwölf Stämme Israels vor Gott und seine Versorgung.

Gott möchte Dir Zufriedenheit schenken.



Der Räucheraltar

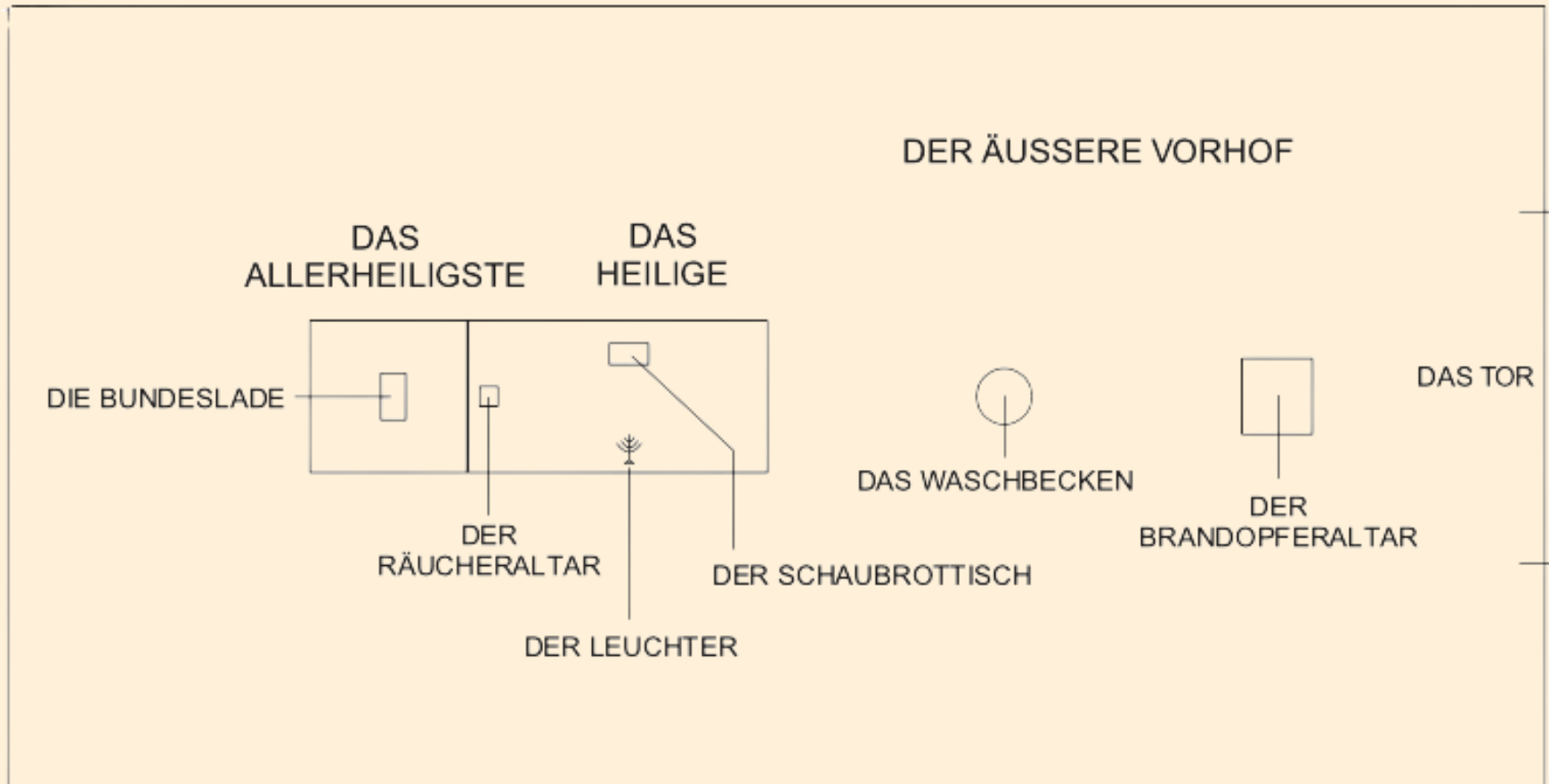
2. Mose 30, 1-6

Der Hohepriester verbrannte auf dem Räucheraltar jeden Abend und Morgen kostbaren Weihrauch.

Unsere Gebete steigen auf zu Gott.

Unsere Fürbitten sind ein Wohlgeruch für Gott.

Die Stiftshütte - Überblick





Das Allerheiligste

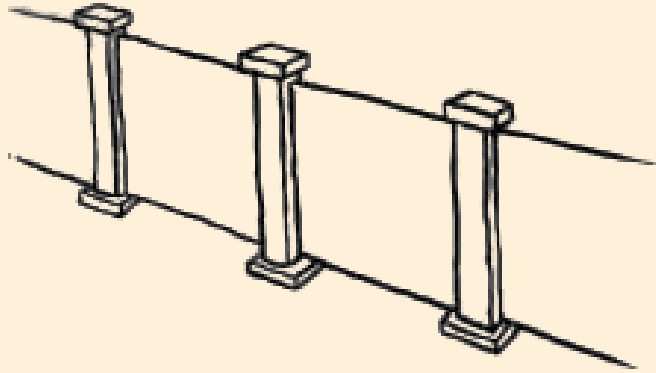
2. Mose 26, 33

Es fand sich dort die Bundeslade mit den Gesetzestafeln, darauf die Deckplatte mit den zwei Cherubim.

Der Hohepriester durfte nur einmal im Jahr, an Jom Kippur (Versöhnungstag), das Allerheiligste betreten.

Was für ein Vorrecht, dass wir jederzeit, jede Sekunde unseres Lebens vor seinen Thron treten dürfen.

Das Stiftshüttengebet



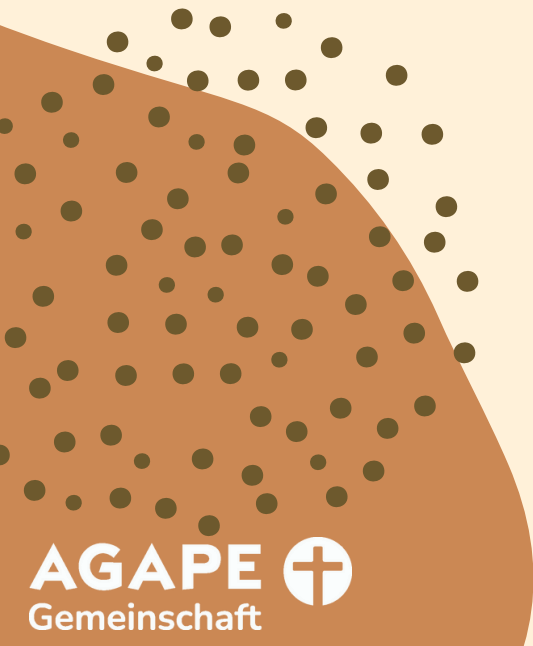
Der vierfarbige Vorhang

- Danke Jesus, dass Du mich mit weit
ausgestreckten Armen einlädst.



Das Brandopfer

- Danke Jesus, dass Du mir alle
meine Sünden vergeben hast.



Das Stiftshüttengebet



Das Waschbecken

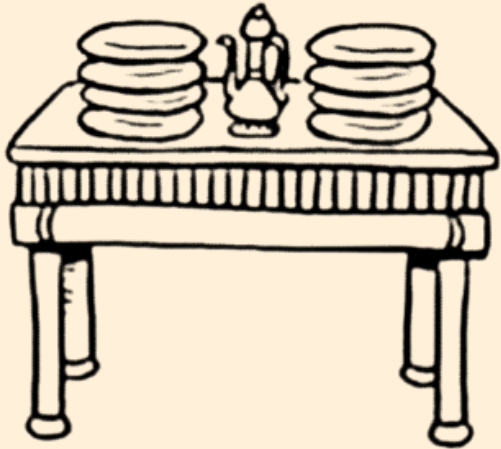
- Danke Jesus, dass Du
meine innere Motivation reinigst.



Der Leuchter

- Danke Heiliger Geist, dass
Du mir deine Kraft gibst.

Das Stiftshüttengebet



Die Schaubrote

- Danke Jesus, dass Du mir
Zufriedenheit schenkst.



Der Räucheraltar

- Danke Gott, dass Du
meine Gebete hörst.

Das Stiftshüttengebet



Das Allerheiligste

- Danke, Gott, für Deine
Güte und Nähe.

- Willkommen in
der Gegenwart Gottes!